

- dem Lebenslauf
33. Tipp: Biografie ist manchmal Versuch und Irrtum
34. Tipp: Person-zentrierte Arbeit bedeutet nicht automatisch, mehr Personal oder Zeit zu brauchen
35. Tipp: Mehr Zeit zu haben bedeutet nicht, diese auch zu nutzen
36. Tipp: »Vor den Beinen muss die Seele bewegt werden«
37. Tipp: Person-zentrierte Haltung geht nicht per Arbeitsanweisung
38. Tipp: Anleiten und Beraten

- ist Aufgabe der Pflegekraft
39. Tipp: Die Pflegefachkraft ist auch ein Koordinator
40. Tipp: Reflektieren Sie stets ihre Handlungen

3 Tipps für den Alltag

41. Tipp: Jedes Verhalten hat eine Ursache
42. Tipp: Bedarfe ermitteln statt überversorgen
43. Tipp: Nutzen Sie DCM als Weg zum Wohlbefinden
44. Tipp: Zu viel Fremdbestimmung macht unzufrieden
45. Tipp: Erkennen Sie

- Ursachen und Zusammenhänge
46. Tipp: Vermeiden Sie typische Fehler
47. Tipp: Binden Sie den Expertenstandard in Ihr System ein

4 MDK-Prüffragen zu diesem Thema

48. Tipp: Lernen Sie die MDK-Prüffragen stationär kennen
49. Tipp: Lernen Sie die MDK-Prüffragen teilstationär kennen
50. Tipp: Lernen Sie die MDK-Prüffragen ambulant kennen

Register

Vorwort

Der Expertenstandard »Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz« wurde lange erhofft und sehnlichst erwartet. Nun liegt er vor. Und wie vermutlich alle Erstlingswerke kann man nicht rundum zufrieden sein. Der Expertenstandard gibt auf viele Dinge noch keine Antwort. Er lässt die wichtigen Betreuungskräfte im Pflegeprozess zu weit außen vor und legt diesen komplett in die Hand der Pflegefachkräfte.

Dennoch, er ist ein Meilenstein. Und wenn der Expertenstand, wie er jetzt vorliegt, bereits in den Einrichtungen umgesetzt